



ANTRAGSFORMULAR für die Bewilligung von Versuchssaatgut gemäß Saatgutgesetz 1997 idgF				
Name und Adresse des Antragstellers: (Firmenstempel)		Antragsnummer (durch Bundesamt zu bearbeiten):		
		Kulturart:		
		Sorte/Prüfstamm (Anmeldebezeichnung):		
Kontaktperson und Telefonnummer/ Fax- oder e-mail Adresse:		Erzeugerland:		
Geplante Tests und Versuche:				
Beantragt für Mitgliedstaat	Beantragte Menge (kg) pro Mitgliedstaat	Beantragt für Fläche (ha) pro Mitgliedstaat	Gesamtanbaufläche (ha) der Art pro Mitgliedstaat	Datenquelle (Angabe in Anlage befindlicher Unterlagen/Nachweisen inkl. Datum)
Das Saatgut ist gentechnisch verändert: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN. ^{*)} Wenn ja, entsprechende Nachweise zur Inverkehrbringung so wie Sicherheitsmaßnahmen gemäß Freigabe liegen dem Antrag bei: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN ^{*)} Der Antragsteller bestätigt hiermit, dass das diesem Verfahren unterliegende Saatgut die Anforderungen der Saatgut-Gentechnik-Verordnung, BGBl II Nr. 478/2001, erfüllt. Verunreinigungen des Saatgutes mit zugelassenen und nicht zugelassenen GVO sind gemäß dieser Verordnung nicht vorhanden. Die Bestimmungen des österreichischen Gentechnikgesetzes sind eingehalten.				
Die Richtigkeit der oben genannten Angaben wird bestätigt:				
_____ Ort, Datum		_____ Unterschrift des Antragstellers		
Interne Bearbeitungsvermerke (Bundesamt für Ernährungssicherheit):				

^{*)} Zutreffendes bitte ankreuzen

- # Grau hinterlegte Felder: vom Bundesamt für Ernährungssicherheit zur Bearbeitung
- # Achtung: Bewilligungen ersetzen nicht die Zulassung oder Zertifizierung des Saatguts. Beachten Sie die entsprechenden Kennzeichnungsbestimmungen und das Werbeverbot für Versuchssaatgut.
- # Die Bewilligungen für Versuchssaatgut werden für die Dauer eines Jahres ab Bewilligungsdatum erteilt.